

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-015/2008)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 01.09.2008, 15:05 Uhr bis 17:00 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	FrankfurtRheinMain GmbH - Sachstandsbericht des Geschäftsführers Dr. Schwesinger
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Jahresabschluss 2006 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2160-2008/DaDi
2.2.	Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes KiBiS Vorlage: 2058-2008/DaDi
2.3.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des DA-DI Werkes Vorlage: 2031-2008/DaDi
2.4.	1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Kreiskliniken" Vorlage: 2135-2008/DaDi
2.5.	Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt- Dieburg (Ehrungsordnung) Vorlage: 2194-2008/DaDi
2.6.	Termin zur Direktwahl des Landrats
2.6.1.	Europawahl Vorlage: 2144-2008/DaDi
2.6.2.	Direktwahl des Landrats; Wahltermin, Stichwahltermin Vorlage: 1844-2008/DaDi
2.6.3.	Wahltermin Landratswahl 2009 Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 1812-2008/DaDi

2.6.4.	Direktwahl des Landrats; Wahltermin, Stichwahltermin Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW Vorlage: 2279-2008/DaDi
2.7.	Übernahme von Bürgschaften im Rahmen des Vereinsförderprogramms "Gut"
2.7.1.	"Gut" - Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg zugunsten des Schützenverein 1966 Lengfeld e.V. und des TSV Lengfeld Vorlage: 2029-2008/DaDi
2.7.2.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg zugunsten des Reit- und Fahrverein Babenhausen e.V. und des SC Viktoria 06 Griesheim e.V. Vorlage: 2131-2008/DaDi
2.7.3.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg zugunsten des SV Viktoria 1945 e.V. Klein-Zimmern Vorlage: 2143-2008/DaDi
2.8.	Verlängerung des Mietvertrages mit der Bauverein AG Darmstadt Vorlage: 2116-2008/DaDi
2.9.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschulen in Roßdorf und Gundernhausen zum Schuljahr 2008/09 Vorlage: 2050-2008/DaDi
2.10.	Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt Vorlage: 1967-2008/DaDi
2.11.	Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Innovationsgesellschaft Darmstadt Vorlage: 2184-2008/DaDi
2.12.	Schulsozialarbeit Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2115-2008/DaDi
2.13.	Rücktritt Seniovorstand Antrag der Fraktion Die Linke-DKP Vorlage: 2156-2008/DaDi
2.13.1.	Rücktritt Seniovorstand Änderungsantrag der Fraktion Die Linke-DKP Vorlage: 2268-2008/DaDi
2.14.	Beitrag des Landkreises Darmstadt/Dieburg zum Klimaschutz Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2210-2008/DaDi
2.15.	Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für KFB Eingliederungsmaßnahmen gem. § 16(II) Satz 1 SGB II Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2211-2008/DaDi

2.15.1.	Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für KFB Eingliederungsmaßnahmen gem. § 16(II) Satz 1 SGB II Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW Vorlage: 2280-2008/DaDi
2.16.	Neubau einer Kreisklinik in Groß-Umstadt Antrag CDU Vorlage: 2214-2008/DaDi
2.16.1.	Zukunft der Kreiskliniken Änderungsantrag FDP Vorlage: 2264-2008/DaDi
3.	108. Vergleichende Prüfung "Betätigung von Landkreisen" Vorlage: 2193-2008/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	1. Halbjahresbericht 2008 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2139-2008/DaDi
4.2.	Allgemeine Erläuterungen zu den Quartalsberichten des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2138-2008/DaDi
4.3.	Portfoliomanagement; Zinersparnis durch die Auflösung von Payer-Swaps und den Verkauf von Optionen gem. der Sitzung des Portfoliobeirates vom 27.02.2008 Vorlage: 1925-2008/DaDi
4.4.	Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Erzielung von Prämien durch den Verkauf eines Payer-Swaps sowie einer kurzfristigen Receiver-Swaption Vorlage: 2027-2008/DaDi
4.5.	Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Ertrag durch Auflösung des Payer-Swaps 1670274 Vorlage: 2033-2008/DaDi
4.6.	Schuldenstand der Landkreise Vorlage: 2124-2008/DaDi
4.7.	Verteilung des Jahresüberschusses 2007 der Sparkasse Darmstadt Vorlage: 2123-2008/DaDi
4.8.	Verteilung des Jahresüberschusses 2007 der Sparkasse Dieburg - Zweckverbandssparkasse Vorlage: 2086-2008/DaDi
4.9.	Mittelbare Beteiligung an der Nahverkehrs-Service GmbH (NVS) Vorlage: 1994-2008/DaDi
4.10.	Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen für ÖPP-Projekte Vorlage: 2121-2008/DaDi
4.11.	Neuorganisation des SGB II Vorlage: 2154-2008/DaDi
4.12.	Arbeitslosenzahlen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2090-2008/DaDi

4.13.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im 2. Quartal 2008 Vorlage: 2159-2008/DaDi
4.14.	Richtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Beantragung von Zuschüssen zur Mittagsverpflegung an Schulen Vorlage: 2103-2008/DaDi
4.15.	Vierteljahresbericht II. Quartal 2008 Vorlage: 2134-2008/DaDi
4.16.	Prognose der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage: 2191-2008/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Wucherpennig, Dagmar
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Clemens Laub	Vertreter für Abg. Hartmann, Karl
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Iris Landgraf-Sator	
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Rupprecht, Reinhard
Herr Erhardt Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW	
Herr Horst Pasewald	
Kreistagspräsidium	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Karin Neipp	
Frau Brigitte Tesch	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 3
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	bis TOP 2.14
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültel	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Herr Timo Bickhardt	
Herr Axel Bock	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Thomas Fiedler	

Anwesende	
Herr Klaus Grimm	
Herr Bertfried Klanitz	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Ralf Möller	
Herr Patrick Nickel	
Frau Ute von Massow	
Gäste	
Herr Dr. Hartmut Schwesinger	Geschäftsführer Frankfurt Rhein Main GmbH

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	

Vorsitzender Hartmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **FrankfurtRheinMain GmbH - Sachstandsbericht
des Geschäftsführers Dr. Schwesinger**

Beschluss:

Dr. Schwesinger berichtet über Aufgaben und Ziele der Frankfurt Rhein Main GmbH. Die Präsentation wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt. Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2160-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-023

Betreff: **Jahresabschluss 2006 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen**Auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) gibt **Landrat Jakoubek**

- als Anlage 2 weitere Informationen zur Abschreibung von gewährten Investitionszuweisungen
- und als Anlage 3 eine Gesamtübersicht der Rückstellungen für Verpflichtungen (Rückstellungsspiegel zum 31.12.2006)

zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt von dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2006 Kenntnis und legt den Jahresabschluss mit dem Prüfbericht des Revisionsamtes gem. § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 114t HGO dem Kreistag zur Beschlussfassung vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2006 bestehend aus dem Einzelabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird gem. § 114t HGO vorgelegt.
2. Der Jahresabschluss 2006 schließt mit einem Fehlbetrag von 21.568.863,56 Euro und damit einer Planverbesserung in Höhe von 8.087.311,44 Euro ab.
3. Dem Kreisausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2006 gem. § 52 HKO in Verbindung mit § 114u HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmigZustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2058-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes KiBiS**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2007 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht für den Eigenbetrieb KiBiS wird zur Kenntnis genommen.

Der von der Betriebsleitung vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss von 555.114,17 Euro (Vorjahr: 296.679,68 Euro) ab.

Der Jahresgewinn wird in voller Höhe (Vorjahr: Anteil von 200.000,00 Euro) an den Landkreis ausgeschüttet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2031-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-027

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 des DA-DI Werkes**Beschluss: **zurückgezogen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann zieht den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Da-Di-Werks zurück.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 1 des Eigenbetriebsgesetzes legt die Betriebskommission den Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes 2008 dem Kreisausschuss zur Feststellung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2008 in seiner Sitzung am 08.09.2008 wie folgt beschlossen:

Der Erfolgsplan und der Vermögensplan des Betriebszweiges Umweltmanagement werden nicht geändert.

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden im Betriebszweig Gebäudemanagement

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr €festgesetzt
a) im Erfolgsplan er- geben sich keine Änderungen				
b) im Vermögensplan die Einnahmen			28.987.000	26.445.000
die Ausgaben			28.987.000	26.445.000

Die Ausgaben und Einnahmen beider Betriebszweige werden demzufolge von 32.644.800,-- € um 2.542.000,-- € vermindert auf 30.102.800,-- € festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt des Betriebszweiges Gebäudemanagement erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 19.828.000,-- € um 2.019.300,-- € vermindert und damit auf 17.808.700,-- € neu festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 8.747.200,-- € um 2.996.800,-- € erhöht und auf 11.744.000,-- € neu festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.
5. Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Darmstadt, den 08.09.2008

Christel Fleischmann
Kreisbeigeordneter

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2135-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-030

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2008 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 2194-2008/DaDi

Aktenzeichen: 019-003

Betreff: **Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Ehrungsordnung)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die „Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Ehrungsordnung)“ wird in der nachstehenden Fassung beschlossen.

§ 1 Verdienstplakette

- (1) Zur Anerkennung von Verdiensten um den Landkreis Darmstadt-Dieburg oder seine Einwohnerinnen und Einwohner wird die Verdienstplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg verliehen.
- (2) Die Verdienstplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in Bronze, Silber oder Gold verliehen.
- (3) Die Verdienstplakette kann verliehen werden
 - a) bei langjährigen Verdiensten um die Demokratie, das Leben und das allgemeine Wohl der Kreisbevölkerung,
 - b) bei Ausübung ehrenamtlicher Funktionen als Mitglied des Kreistages oder des Kreisausschusses, wobei diese Tätigkeit in der Regel mindestens drei Legislaturperioden umfassen soll,
 - c) bei Hilfeleistungen, durch die andere vor Schaden bewahrt oder aus Not und Gefahr gerettet werden,
 - d) bei einer Einzelleistung, die beispielhaft für die Allgemeinheit ist,
 - e) an Personen, die sich durch Leistungen auf kommunalpolitischem, sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem oder sportlichem Gebiete oder in anderer Weise verdient gemacht haben.
- (4) Die Verdienstplakette wird
 - a) für besondere Leistungen nach Absatz 3 in Bronze,
 - b) für hervorragende Leistungen nach Absatz 3 in Silber und
 - c) für überragende Leistungen nach Absatz 3 in Gold verliehen.
- (5) Die Verdienstplakette in Gold soll nur dann verliehen werden, wenn die auszuzeichnende Leistung nach dem zu Grunde zu legenden Maß an Gemeinsinn, Sachkenntnis, Tatkraft und Tragweite die auszeichnungswürdigen Leistungen nach Absatz 4 Buchstaben a) und b) in besonderem Maß überragt.
- (6) Die Verdienstplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zusammen mit einer Urkunde in Form
 - a) einer Plakette mit einem Durchmesser von 30 Millimetern an einem 20 Millimeter breiten und 30 Millimeter langen blau-weiß-blauen Band (Kreisflagge) und

b) einem Anstecker mit einer Breite von 20 Millimetern, der auf dem blau-weiß-blauen Band (Kreisflagge) die unter Buchstabe a) beschriebene Plakette mit einem Durchmesser von 10 Millimetern zeigt,

verliehen.

- (7) Die Plakette zeigt auf der Vorderseite das Wappen des Landkreises Darmstadt-Dieburg umrahmt von den Worten „Landkreis Darmstadt-Dieburg“. Die Urkunde stellt das Wirken der oder des Auszuzeichnenden für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in knapper Form dar.

§ 2 Partnerschaftsplakette

- (1) Zur Anerkennung von Verdiensten um die partnerschaftlichen Verbindungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird die Partnerschaftsplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg verliehen.

- (2) Die Partnerschaftsplakette wird ausschließlich in Messing verliehen.

- (3) Die Partnerschaftsplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zusammen mit einer Urkunde in Form

a) einer Plakette mit einem Durchmesser von 30 Millimetern an einem 20 Millimeter breiten und 30 Millimeter langen blauen Band mit den Sternen Europas (Europaflagge) und

b) einem Anstecker mit einer Breite von 20 Millimetern, der auf dem blauen Band mit goldenen Sternen (Europaflagge) die unter Buchstabe a) beschriebene Plakette mit einem Durchmesser von 10 Millimetern zeigt,

verliehen.

- (4) Die Plakette zeigt auf der Vorderseite das Wappen des Landkreises Darmstadt-Dieburg umrahmt von den Worten „Landkreis Darmstadt-Dieburg“. Die Urkunde stellt das Wirken der oder des Auszuzeichnenden zur Förderung der partnerschaftlichen Verbindungen in knapper Form dar.

§ 3 Ehrenbezeichnungen

Ehrenbezeichnungen im Sinne von § 28 Hessische Gemeindeordnung (HGO) können in besonders begründeten Fällen an

a) Mandatsträger in langjährig wahrgenommener herausragender Position und

b) hauptamtliche Wahlbeamte

verliehen werden.

§ 4 Zuständigkeit

Über die Verleihung entscheidet der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf begründeten Vorschlag.

§ 5 Verleihung

- (1) Die Verleihung der Ehrenplakette wird in feierlicher Form vorgenommen.

- (2) Für Abgeordnete des Kreistages und Mitglieder des Kreisausschusses soll dies grundsätzlich in öffentlichen Kreistagssitzungen bzw. einer entsprechenden feierlichen Veranstaltung erfolgen.

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Beschlussfassung in Kraft.

- (2) Mit dem Inkrafttreten wird die Ordnung über die Verleihung der Verdienstplakette des Landkreises Darmstadt in der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 11.11.1977 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Termin zur Direktwahl des Landrats**

Beschluss:

Abg. Leber (SPD) bringt einen Änderungsantrag zu Vorlage Nr. 1844-2008/DaDi ein (TOP 2.6.4.)

Abg. Zachertz (CDU) bittet auf eine Beschlussfassung zu verzichten, da noch Beratungsbedarf besteht.

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, auf eine Beschlussempfehlung zu den TOP 2.6.2 – 2.6.4. zu verzichten.

Beschluss zu TOP 2.6.1.

Vorlage-Nr.: 2144-2008/DaDi

Aktenzeichen: 112-001

Betreff: **Europawahl**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt unter Bezugnahme auf die Vorlagen 1812-2008/DaDi und 1844-2008/DaDi mit, dass durch das Europäische Parlament mit großer Mehrheit das Datum für die Europawahl in Deutschland auf den **7. Juni 2009** festgelegt wurde. Da in vielen EU-Staaten aus traditionellen Gründen nicht am Sonntag, sondern an anderen Wochentagen gewählt wird, ist die Europawahl auf einen Zeitraum vom 4. bis 7. Juni 2009 festgelegt.

Beschluss zu TOP 2.6.2.

Vorlage-Nr.: 1844-2008/DaDi

Aktenzeichen: 112-001

Betreff: **Direktwahl des Landrats; Wahltermin, Stichwahltermin**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 42 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Hessische Landkreisordnung (HKO) wird der Termin für die Direktwahl des Landrats des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf Sonntag, **7. Juni 2009**, an dem voraussichtlich auch die Europawahl stattfinden wird, festgesetzt. Der Termin für eine eventuell erforderliche Stichwahl wird auf den **28. Juni 2009** festgesetzt.

Beschluss zu TOP 2.6.3.

Vorlage-Nr.: 1812-2008/DaDi

Aktenzeichen: 112-001

Betreff: **Wahltermin Landratswahl 2009**
Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Die Europawahl 2009 findet voraussichtlich im Juni statt. Die Zeitschiene in der der neue Landrat/die neue Landrätin zu wählen ist, erstreckt sich vom 01.04. - 01.07.2009. Der Kreis Ausschuss wird deshalb aufgefordert, den Termin für die Direktwahl „Landrat/Landrätin“ 2009 zusammen mit der Europawahl 2009 durchzuführen.

Beschluss zu TOP 2.6.4.

Vorlage-Nr.: 2279-2008/DaDi

Aktenzeichen: 112-001

Betreff: **Direktwahl des Landrats; Wahltermin, Stichwahltermin
Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 42 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Hessische Landkreisordnung (HKO) wird der Termin für die Direktwahl des Landrats des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf **Sonntag, 26. April 2009**, festgesetzt. Der Termin für eine eventuell erforderliche Stichwahl wird auf den **10. Mai 2009** festgesetzt.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Übernahme von Bürgschaften im Rahmen des Vereinsförderprogramms "Gut"**

Beschluss:

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, über die Vorlagen unter TOP 2.7.1 – 2.7.3. gemeinsam abzustimmen.

Beschluss zu TOP 2.7.1.

Vorlage-Nr.: 2029-2008/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" - Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg
zugunsten des Schützenverein 1966 Lengfeld e.V. und des TSV Lengfeld**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg am 01.02.2008 abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen über:	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Verwendungszweck
1.	37.000,- Euro	Schützenverein 1966 Lengfeld e.V.	Sparkasse Dieburg (Antrag vom 13.05.2008)	An- u. Umbauarbeiten am Schützenhaus, Kauf von 8 elektronischen Schießständen
2.	40.000,- Euro	TSV Lengfeld	Sparkasse Dieburg (Antrag vom 25.04.2008)	Renovierungs- und Umbauarbeiten am Vereinsheim und dem Sportplatz

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.7.2.

Vorlage-Nr.: 2131-2008/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg
zugunsten des Reit- und Fahrverein Babenhausen e.V. und des SC Viktoria 06
Griesheim e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg am 01.02.2008 abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.	Darlehen / Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Verwendungszweck
3.	25.000,- Euro 10 Jahre	Reit- und Fahrverein Babenhausen e.V.	Sparkasse Dieburg (Antrag vom 18.06.2008)	Dacheindeckung am Vereinsgebäude und kleinere Investitionen
4.	50.000,- Euro 10 Jahre	SC Viktoria 06 Griesheim e.V.	Sparkasse Darmstadt (Antrag vom 20.06.2008)	Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

**Die
Linke-
DKP**

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.7.3.

Vorlage-Nr.: 2143-2008/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften bei den Sparkassen Darmstadt und Dieburg
zugunsten des SV Viktoria 1945 e.V. Klein-Zimmern**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg am 01.02.2008 abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.	Darlehen / Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Verwendungszweck
5.	28.000,- Euro 11 Jahre	SV Viktoria 1945 e.V. Klein-Zimmern	Sparkasse Dieburg (Antrag vom 09.07.2008)	Erneuerung der Zaunanlage um das Sportgelände des SV Viktoria

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 2116-2008/DaDi

Aktenzeichen: 033-004

Betreff: **Verlängerung des Mietvertrages mit der Bauverein AG Darmstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Anfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) erläutert **Verwaltungsleiter Klanitz** den aktuellen Sachstand des Neubaus in Kranichstein.

Beschlussvorschlag:

Der Mietvertrag mit der Bauverein AG Darmstadt für die angemieteten Räumlichkeiten in der Rheinstraße 65 wird zu den bisherigen Konditionen bis zum 31.12.2008 verlängert. Die erforderlichen Mittel werden in Höhe von 155.000 EUR, im Rahmen des § 114 g HGO in Verbindung mit § 52 HKO, überplanmäßig bereitgestellt.

Die erforderlichen Mittel werden gemäß § 114g HGO auf dem Sachkonto 6700000 unter der Kontenobergruppe 67 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben auf dem Sachkonto 6790000 unter der Kontenobergruppe 67.

Finanzielle Auswirkungen:

Kontenobergruppe: 67

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 6700000	155.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 2050-2008/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschulen in Roßdorf und Gundershausen zum Schuljahr 2008/09**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes der Betreuenden Grundschulen in Roßdorf und Gundershausen ab 01.08.2008 wird zugestimmt.
- b) Die durch die Erweiterung des Betreuungsangebotes entstehenden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 42.000,00 € werden gemäß § 114 g HGO auf der Kostenstelle 340100 unter der Kontenobergruppe 63 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt bis zur Verabschiedung des 2. Nachtrags durch Mehrerträge aus Elternbeiträgen und Zuweisungen der Gemeinde Roßdorf sowie durch Einsparungen beim Produkt P351-908 in der KOG 78.
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert.

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S 574) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.12. und Ziffer 1.13. erhalten folgende Fassung:

- | | |
|--|-------------|
| 1.12. Gundernhäuser Schule, Roßdorf | |
| für die Betreuung von 07.00 – 14.00 Uhr: | 70,00 Euro |
| 1.13. Rehbergschule, Roßdorf | |
| für die Betreuung von 07.00 – 14.00 Uhr: | 70,00 Euro |
| für die Betreuung von 07.00 – 16.30 Uhr: | 100,00 Euro |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2008 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 340100
 Produkt:
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 6300900	42.000,00 EUR	100.000,00 EUR	100.000,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5132000	7.200,00 EUR	17.280,00 EUR	17.280,00 EUR
5071400	34.800,00 EUR	82.720,00 EUR	82.720,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 1967-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-004

Betreff: **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Dritten Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in nachstehender Fassung zugestimmt.

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Gemäß den §§ 69 ff. Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII) vom 26.06.1990 (BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), den §§ 5 ff. des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18.12.2006 (GVBl. I S. 698), in Verbindung mit den §§ 5, 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1.4.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.7.2006 (GVBl. I S. 394, 421), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am xx.xx.xxxx die nachstehende Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 4.10.1993, in Kraft getreten am 24.10.1993, geändert durch Satzungen vom 12.05.1997 und 25.09.2006, beschlossen.

Artikel I

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

„1. Die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe gemäß § 69 Abs. 3 SGB VIII sowie § 5 Abs. 3 HKJGB wird der Hauptabteilung Familie und Soziales übertragen.

2. Die Aufgaben des Jugendamtes gemäß § 70 Abs. 1 SGB VIII werden durch den Jugendhilfeausschuss und die Abteilungen „Familienförderung“ sowie „Jugendhilfe“ wahrgenommen. Der Leiterin/dem Leiter der Hauptabteilung VI wird die Funktion des Leiters der Verwaltung des Jugendamtes gemäß § 70 Abs. 2 SGB VIII übertragen.

3. Innerhalb der Hauptabteilung VI gewährleisten die Abteilungen „Familienförderung“ sowie „Jugendhilfe“ insbesondere

a) die Erbringung der Leistungen der Jugendhilfe nach den §§ 11 bis 41 SGB VIII

b) die Erfüllung anderer Aufgaben der Jugendhilfe nach den §§ 42 bis 60 SGB VIII

soweit nicht der überörtliche Träger Jugendhilfe fachlich zuständig ist.

Diesen beiden Abteilungen obliegt außerdem die Wahrnehmung von Aufgaben, die aufgrund anderer Gesetze oder Rechtsverordnungen dem Jugendamt zugewiesen sind.“

2. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie der bestehenden und weiterer Fachausschüsse, welche der Jugendhilfeausschuss zur Vorbereitung seiner Beschlüsse einsetzen kann (§ 6 Abs. 6 HKJGB), und deren Stellvertreter sind, mit Ausnahme der Landrätin bzw. des Landrats, der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und den Amtsträgern der Kreisverwaltung, ehrenamtlich Tätige im Sinne des § 27 Hessische Gemeindeordnung.“

3. § 7 wird gestrichen. Die nachfolgenden §§ 8 und 9 rücken in der Reihenfolge auf und werden zu den §§ 7 und 8.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 2184-2008/DaDi

Aktenzeichen: 910-006

Betreff: **Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Innovationsgesellschaft Darmstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verkauft seinen Gesellschaftsanteil an der Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH an die Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt zum symbolischen Preis von 1,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.12.

Vorlage-Nr.: 2115-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Schulsozialarbeit**

Antrag der FDP-Fraktion

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Hartmann verliest den in den Sitzungen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales sowie des Schul-, Kultur- und Sportausschusses geänderten Beschlussvorschlag und stellt mit Zustimmung des Antragstellers Einvernehmen des Ausschusses fest, über den geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, ein Konzept zur tatsächlich „schulbezogenen“ Schulsozialarbeit vorzulegen.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich beim Hessischen Kultusministerium dafür einzusetzen, dass die Kosten für die Schulsozialarbeit an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg vollständig aus originären Landesmitteln finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.13.

Vorlage-Nr.: 2156-2008/DaDi

Aktenzeichen: 415-004

Betreff: **Rücktritt Seniovorstand**
Antrag der Fraktion Die Linke-DKP

Beschluss: **zurückgezogen**

Abg. Vollrath (CDU) verlässt unter Hinweis auf § 25 Abs. 1 HGO den Sitzungsraum.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Senio Vorstand auf einen umgehenden Beschluss auf Rücktritt seiner Mitglieder **O h l e m u e l l e r** und **V o l l r a t h** zu fassen.

Beschluss zu TOP 2.13.1.

Vorlage-Nr.: 2268-2008/DaDi

Aktenzeichen: 415-004

Betreff: **Rücktritt Seniovorstand**

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke-DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Abg. Vollrath (CDU) verlässt unter Hinweis auf § 25 Abs. 1 HGO den Sitzungsraum.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge die Missbilligung des Abstimmungsverhaltens des Senio
Verbandsversammlungsmitgliedes Ohlemüller und des Vorsitzenden der Senio
Verbandsversammlung Vollrath im Otzberger Stadtparlament in der Frage „Neubau eines
Pflgeheimes“ durch den privaten Betreiber Incura beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.14.

Vorlage-Nr.: 2210-2008/DaDi

Aktenzeichen: 660-006

Betreff: **Beitrag des Landkreises Darmstadt/Dieburg zum Klimaschutz
Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **erledigt**

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, entsprechend der Empfehlung des Infrastruktur- und Umweltausschusses den Antrag für erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt/ Dieburg wird einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Er orientiert sich hierbei an dem von der EU beschlossenen Ziel einer Reduzierung des CO²- Ausstoßes um 40 % bis 2020 im Vergleich zu 1990.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den CO² - Ausstoß aus dem Verbrauch von Heizöl, Gas und Strom der kreiseigenen Liegenschaften sowie allen Beteiligungen zu ermitteln und für die Fraktionen des Landkreises und die interessierte Öffentlichkeit darzustellen. Zu den Liegenschaften des Kreises sollten die Daten aller in dem Betriebszweig Gebäudemanagement des DA- Di -Werkes und den Beteiligungen des Landkreises (Krankenhäuser etc) enthalten sein.
3. Mit einfließen sollten auch die energetischen Optimierungen des Schulbauprogramms sowie deren Auswirkungen auf den CO² Verbrauch.
4. Des Weiteren wird die Kreisverwaltung beauftragt, alle Liegenschaften und Beteiligungen in Kreisverantwortung (Eigenbetriebe u.ä.) zu bewerten- d.h. festzustellen, ob ihr Energieverbrauch und der damit verbundene CO² Ausstoß zu ihrer Größe und Nutzung in einem angemessenen Verhältnis steht.
5. Energieoptimierungen durch Heizkesselaustausch oder Geothermiktechnik, durch Maßnahmen an der Gebäudehüllen wie neue Fenster oder Dachisolierungen, die Dämmung von Rohrleitungen oder oberer Geschossdecken sind Anlass für einen optimierten Klimaschutz im Landkreis Darmstadt/Dieburg.
6. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, den Kreistag bis zum Jahresende 2008 einen Maßnahmenplan auf der Grundlage dieser Erhebungen als Beschlussvorlage vorzulegen, der zu einer nachhaltigen Senkung des CO² Ausstoßes bei allen Liegenschaften und Beteiligungen in Verantwortung des Kreises führt.
7. Alle öffentlichen neu zu erstellenden und zu renovierenden Gebäuden der Liegenschaften des Kreises sollten genutzt werden, Photovoltaikanlagen zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					

Enthaltung:

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.15.

Vorlage-Nr.: 2211-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für KFB
Eingliederungsmaßnahmen gem. § 16(II) Satz 1 SGB II
Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Harth (Grüne) bringt einen Änderungsantrag zu TOP 2.15 ein, der unter TOP 2.15.1 behandelt wird.

Beschlussvorschlag:

1. *Der Kreistag bedauert die Haltung des Bundes, der die Anerkennung von Maßnahmen nach § 16 Abs.2, SGB II als Eingliederungsmaßnahmen für ALG-II-Empfänger in Frage stellt, und fordert das Bundesministerium für Arbeit auf, an diesem Punkt für Rechtssicherheit zu sorgen.*
2. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag eine Liste der § 16 Abs. 2, SGB II - Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, die im laufenden Haushaltsjahr aufgrund der Haushaltssperre nicht wie geplant stattfinden können. Die Liste soll Auskunft geben über*
 - *Art der Maßnahme und Zielgruppe, geplanter Beginn und Dauer*
 - *Kosten der Maßnahme und Drittmittel*
 - *Einschätzung der Erfolgsmöglichkeiten durch die Maßnahme*
 - *mögliche Folgekosten durch das Ausfallen der Maßnahme, auch für potentielle Träger und soll Entscheidungshilfe sein, für welche § 16 (2)-Maßnahmen der Kreis das Risiko übernimmt.*

Beschluss zu TOP 2.15.1.

Vorlage-Nr.: 2280-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für KFB
Eingliederungsmaßnahmen gem. § 16(II) Satz 1 SGB II
Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage wird wie folgt geändert:

1. Der Kreistag bedauert die Haltung des Bundes, der die Anerkennung von Maßnahmen nach § 16 Abs.2, SGB II als Eingliederungsmaßnahmen für ALG-II-Empfänger in Frage stellt, und fordert das Bundesministerium für Arbeit auf, an diesem Punkt für Rechtssicherheit zu sorgen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag eine Liste der § 16 Abs. 2, SGB II - Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, die im laufenden Haushaltsjahr aufgrund der Haushaltssperre nicht wie geplant stattfinden können. Die Liste soll Auskunft geben über
 - Art der Maßnahme und Zielgruppe, geplanter Beginn und Dauer
 - Kosten der Maßnahme und Drittmittel
 - Einschätzung der Erfolgsmöglichkeiten durch die Maßnahme
 - mögliche Folgekosten durch das Ausfallen der Maßnahme, auch für potentielle Träger und soll Entscheidungshilfe sein, für welche § 16 (2)-Maßnahmen der Kreis das Risiko übernimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.16.

Vorlage-Nr.: 2214-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-013

Betreff: **Neubau einer Kreisklinik in Groß-Umstadt**
Antrag CDU

Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

1. Es soll geprüft werden, ob im Rahmen einer neuen Zielplanung im Raum Groß-Umstadt an einem ÖPNV-günstigen Standort ein Neubau entstehen kann. Es soll wie bisher ein Haus der medizinischen Grundversorgung sein, aber mit zusätzlicher Einrichtung für die offene Psychiatrie sowie einem weiteren Ausbau für die Geriatrie.
2. Es soll geprüft werden, ob die Kreiskliniken in eine privatrechtliche Gesellschaftsform, beispielsweise GmbH, umzuwandeln sind.

Beschluss zu TOP 2.16.1.

Vorlage-Nr.: 2264-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-013

Betreff: **Zukunft der Kreiskliniken**
Änderungsantrag FDP

Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, entscheidungsreife Verhandlungen über eine strategische Partnerschaft der Kreiskrankenhäuser mit anerkannten, medizinisch und finanziell leistungsfähigen privaten Krankenhausträgern zu führen.
2. Das Ergebnis soll ggfls. die Begründung einer notwendigen Änderung der Gesellschaftsform enthalten.
Vorsorglich soll ein der Hessischen Kommunalverfassung entsprechendes Verfahren eingeleitet werden, um das Ergebnis einer möglichen Veräußerung von Anteilen „zum vollen Wert“ festzustellen.
3. Gleichzeitig sollen die Bemühungen um Kooperation oder Verbund mit anderen Krankenhäusern in Südhessen intensiviert und zum Erfolg geführt werden.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 2193-2008/DaDi

Aktenzeichen: 034-003

Betreff: **108. Vergleichende Prüfung "Betätigung von Landkreisen"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes der

108. Vergleichenden Prüfung „Betätigung von Landkreisen“

nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKKG) zur Kenntnis.

Gegenstand der Prüfung war die Art und der Umfang sowie das Management der Beteiligungen der Landkreise in den Jahren 2003 bis 2006.

Im Schlussbericht wird dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zusammenfassend bescheinigt, dass das Beteiligungsmanagement geeignet war, ein auf die Interessen des Landkreises ausgerichtetes Controlling und eine dementsprechende Steuerung des Beteiligungsportfolios zu gewährleisten. Der Hessische Rechnungshof hebt positiv hervor, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Subsidiaritätsklausel zugunsten der Privatwirtschaft und das hierzu im Gesetz verankerte Prüfungsverfahren, im Gegensatz zu einigen anderen an der vergleichenden Prüfung beteiligten Körperschaften, angewendet hat. Der Landkreis verfügt über aktuelle und umfassende Informationen zu seinen Beteiligungen und hat mit dem Beteiligungsbericht einen guten Überblick hierüber gegeben. Auch hebt der Hessische Rechnungshof hervor, dass der Landkreis die Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG systematisch ausgewertet hat.

Hinweis: Die Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen erhalten den Bericht ebenfalls zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 2139-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-026

Betreff: **1. Halbjahresbericht 2008 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt den 1. Halbjahresbericht zum Haushaltsjahr 2008 fest und legt ihn dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme und Information vor.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 2138-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-026

Betreff: **Allgemeine Erläuterungen zu den Quartalsberichten des Landkreises
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt unter Bezug auf den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 2.6.2008 geäußerten Wunsch die allgemeinen Erläuterungen zu den Quartalberichten des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis und teilt weiter mit, dass diese zukünftig den Quartalsberichten nicht mehr beigelegt werden.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 1925-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Zinersparnis durch die Auflösung von Payer-Swaps und den Verkauf von Optionen gem. der Sitzung des Portfoliobeirates vom 27.02.2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat durch die Auflösung von zwei Payer-Swaps Zahlungen in Höhe von 6.000,00 € und 21.500,00 € erhalten.

Eine Payer-Swaption wurde durch den Landkreis für 7.100,00 € veräußert und für den Verkauf von zwei Receiver-Swaptions hat die Landesbank Hessen-Thüringen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg Prämien in Höhe von 25.500,00 € und 18.200,00 € ausbezahlt. Der hierdurch insgesamt vereinnahmte Betrag in Höhe von 50.800,00 € wird der Zinssicherungsrücklage zugeführt, um im Falle eines Rückkaufes der Gesamtheit bzw. einem Teil der Optionen in voller Höhe oder partiell zu Verfügung zu stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 220001
Produkt: 220-906
Auftrag: A2006002

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 7960000	50.800,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
	6.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	7.100,00 EUR		
	25.500,00 EUR		
	21.500,00 EUR		
	<u>18.200,00 EUR</u>		
Sachkonto: 5590701	Summe 78.300,00 EUR		

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 2027-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Erzielung von Prämien durch den Verkauf eines Payer-Swaps sowie einer kurzfristigen Receiver-Swaption**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Der Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) hat am 19.05.2008 durch den Verkauf des am 03.04.2007 zur Sicherung eines Festsatzes in Höhe von 6,36 % abgeschlossenen Payer-Swaps Nr. 167 02 78 zu dem Darlehen der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg) Nummer 552 1000 883 eine Prämie in Höhe von 24.500,00 € vereinnahmt.

Gleichzeitig wurde eine kurzfristige Receiver-Swaption verkauft, wofür eine weitere Prämie in Höhe von 19.000,00 € erzielt wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:

Produkt: KB100201

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5590701	43.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 2033-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Ertrag durch Auflösung des Payer-Swaps 1670274**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Der Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) hat am 21.05.2008 durch die Auflösung des am 03.04.2007 zur Sicherung eines Festsatzes in Höhe von 6,55 % abgeschlossenen Payer-Swaps Nr. 167 02 74 zu dem Darlehen der Sparkasse Dieburg Nummer 633 736 343 eine Zahlung in Höhe von 6.500,00 € vereinnahmt.

Zu gegebenem Zeitpunkt ist eine neue Zinssicherung herbeizuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:

Produkt: KB100201

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5590701	6.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 2124-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Schuldenstand der Landkreise**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt die vom Hessischen Landkreistag übersandte Übersicht über den Schuldenstand der Landkreise insgesamt (einschließlich Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte) pro Kopf im Ländervergleich zum Stand 31.12.2007 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 2123-2008/DaDi

Aktenzeichen: 921-002

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2007 der Sparkasse Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teil mit:**

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Darmstadt hat am 23. Juni 2008 gemäß § 1 Abs. 3 des Vertrages über die Organisation der Sparkasse Darmstadt die Verteilung des Jahresüberschusses 2007 beschlossen.

Auf den Bilanzgewinn erhält der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Anteil von 1.225.466,92 €

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 220001
 Produkt: P 220-906
 Auftrag: A 2006001

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	1.225.466,92 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 2086-2008/DaDi

Aktenzeichen: 921-002

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2007 der Sparkasse Dieburg -
Zweckverbandssparkasse**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg hat am 5. Juni 2008 gemäß § 15 Absatz 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes die Verteilung des Überschusses beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2007 erhält der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Anteil in Höhe von 798.341,25 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 220001

Produkt: P 220-907

Investitionsmaßnahme: A2007002

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5410000	798.341,25 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 1994-2008/DaDi

Aktenzeichen: 723-001

Betreff: **Mittelbare Beteiligung an der Nahverkehrs-Service GmbH (NVS)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an der Nahverkehrs-Service GmbH (NVS) durch die HEAG mobilo GmbH wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sind damit weder unmittelbar noch mittelbar verbunden.

Beschluss zu TOP 4.10.

Vorlage-Nr.: 2121-2008/DaDi

Aktenzeichen: 099-004

Betreff: **Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen für ÖPP-Projekte**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg zeichnet die Rahmenvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland den teilnehmenden Ländern und den Kommunen (Auftraggeber) und der „Partnerschaften Deutschland“.

Eine darüber hinausgehende gesellschaftsrechtliche Beteiligung wird nicht angestrebt.

Beschluss zu TOP 4.11.

Vorlage-Nr.: 2154-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-011

Betreff: **Neuorganisation des SGB II**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit, dass die Arbeits- und Sozialminister der Länder auf Ihrer Sonderkonferenz zur Neuorganisation des SGB II einstimmig und im Einvernehmen mit dem Bundesarbeitsministerium eine Verfassungsänderung zur Absicherung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung von Bundesagentur für Arbeit und Landkreisen/kreisfreien Städten bei gleichzeitiger Absicherung des Optionsmodells beschlossen haben. Die dazu ergangene Pressemitteilung des Deutschen Landkreistages vom 15. Juli und des Hessischen Landkreistages vom 16. Juli 2008 sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

Beschluss zu TOP 4.12.

Vorlage-Nr.: 2090-2008/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Arbeitslosenzahlen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas

gibt die aktuelle Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stand 12.06.2008, zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.13.

Vorlage-Nr.: 2159-2008/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im 2. Quartal 2008**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im 2. Quartal auf 5,2 % gesunken ist. Es ist der geringste Wert seit 7 Jahren. Ende Juni 2008 waren 7.899 Arbeitslose gemeldet.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg festigt damit weiterhin seine Position als Gebietskörperschaft mit der geringsten Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt.

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt stellt sich im 2. Quartal wie folgt dar:

	April 2008	Mai 2008	Juni 2008
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,2	5,2
Kreis Bergstraße	5,9	5,7	5,7
Kreis Groß-Gerau	6,6	6,5	6,4
Odenwaldkreis	5,7	5,5	5,3
Stadt Darmstadt	8,1	7,9	7,9

Beschluss zu TOP 4.14.

Vorlage-Nr.: 2103-2008/DaDi

Aktenzeichen: 213-004

Betreff: **Richtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Beantragung von Zuschüssen zur Mittagsverpflegung an Schulen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Richtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Beantragung von Zuschüssen zur Mittagsverpflegung an Schulen, vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch die Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Beschluss zu TOP 4.15.

Vorlage-Nr.: 2134-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **Vierteljahresbericht II. Quartal 2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

Der Vierteljahresbericht der Kreiskliniken Groß-Umstadt und Jugendheim für das II. Quartal 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht ist dem Kreisausschuss zur Kenntnisnahme zu geben.

Beschluss zu TOP 4.16.

Vorlage-Nr.: 2191-2008/DaDi

Aktenzeichen: 039-005

Betreff: **Prognose der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband für das Haushaltsjahr 2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Aufgrund des beiliegenden Schreibens des LWV vom 14.07.2008 - ECKDATEN 2009 – benötigt der LWV ein Umlageaufkommen in Höhe von 981 Mio. Euro, das beim Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einer LWV-Verbandsumlage in Höhe von 39.030.190 € führen würde.

Die Mehrbelastung gegenüber dem Haushaltsjahr 2008 würde demnach 3,7 Mio. € betragen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Da keine Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt **Vorsitzender Hartmann** die Sitzung um 17:00 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 3. September 2008

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Klaus Grimm
Schriftführer